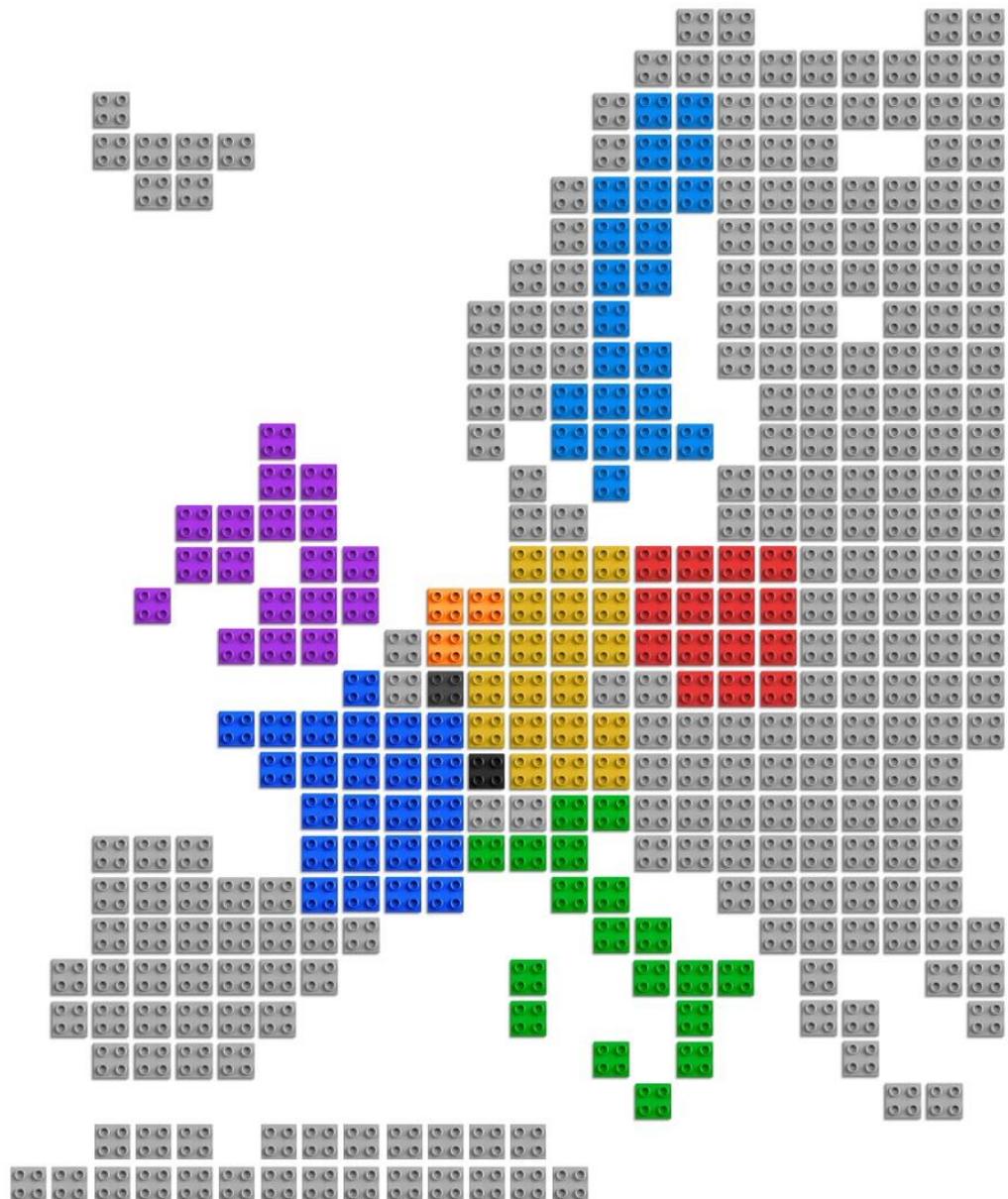

EU Kommission

Der Europäische Konvent

„Die Vereinigten Staaten von Europa“



Eine politische Simulation der europäischen
Jugendbildung „think europe“ im Europahaus Marienberg.



Die Spielmaterialien werden unter der Lizenz Creative Commons Attribution International 4.0 ([CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/))
veröffentlicht werden. Die Namensnennung ist wie folgt anzugeben: *Karsten Lucke und Anselm Sellen (Konzept /
Inhalt / Text) und Lukas Ullrich (Design) in Kooperation mit pb21.de.*

Die Vereinigten Staaten von Europa



Heute tagt der Europäische Konvent „ Die Vereinigten Staaten von Europa“. Dem Konvent gehören die Vertreter der EU-Mitgliedsstaaten, der Europäischen Kommission sowie des Europäischen Parlaments an. Geleitet wird der Konvent vom Präsidenten des Europäischen Rates.

Ziel dieser Versammlung ist es, die Europäische Union weiterzuentwickeln. Die grundlegende Frage lautet: „Wollen wir mehr Europa wagen und die Vertiefung der Europäischen Union vorantreiben?“

Die Europäische Kommission hat weitreichende Vorschläge für eine Vertiefung der Europäischen Union vorgelegt. Die Vorschläge müssen heute von den EU-Mitgliedsstaaten, dem Europäischen Parlament und der EU-Kommission gemeinsam beraten und beschlossen werden. Für folgende Politikfelder hat die Kommission Forderungen eingereicht:

1. **Institutionelle Forderungen**
 - 1.1 Benennung einer europäischen Hauptstadt
 - 1.2 Einführung eines direkt gewählten EU-Präsidenten
2. **Entwicklung der Unionsbürgerschaft**
 - 2.1 Freies, europaweites WLAN
 - 2.2 Schaffung eines obligatorischen „Europäischen Sozialen Jahres“ (ESJ)
3. **Langfristige Ziele für die EU 2050**
 - 3.1 Europaweiter Atomausstieg
 - 3.2 Finalität der EU – Klarstellung der Grenzen der EU?!

MERKE!
Einstimmigkeit ist Pflicht! Das bedeutet, dass eine Forderung oder ein neu ausgehandelter Kompromiss nur dann beschlossen ist, wenn alle Mitglieder des Konvents zustimmen.

Für das eigene Rollenprofil kommt es nun darauf an, sich mit den eigenen Vorstellungen und Forderungen bei jedem der sechs Kommissionsvorschläge durchzusetzen bzw. Kompromisse zu erzielen, die der eigenen Position am nächsten kommen.

Dafür sind die folgenden Aspekte extrem wichtig:

- Das eigene Rollenprofil sehr gut kennen und möglichst viele Argumente sammeln, um die eigene Position vertreten und durchbringen zu können (*Es gilt, andere zu überzeugen*)
- Mögliche Gegenargumente anderer Konventsmitglieder erahnen und sich Gegenstrategien überlegen, um diese entkräften zu können (*Gut vorbereitet, streitet es sich effektiver*)
- Verbündete finden und gemeinsame Schlachtpläne schmieden (*Gemeinsam stärker sein*)

Viel Erfolg & viel Spaß!

Rollenprofil EU Kommission

Vertreter:

Kommissionspräsident_in L. Szábo

Vizepräsident_in M. Sørensen

Kommissar_in K. Radosovic



Einführung

Die Grundhaltung der Europäischen Kommission

Als Europäische Kommission sind wir die europäische Institution, die eine weitere Vertiefung der EU stark befürwortet. In allen Hauptstädten Europas wird immer wieder über die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und die Folgen der Globalisierung gesprochen. Die Mitgliedsstaaten sind aber nicht so konsequent, die notwendigen politischen Entscheidungen zu treffen. Aus diesem Grunde müssen wir als „Motor der Integration“ tätig werden und die Mitgliedsstaaten für eine Vertiefung der Integration gewinnen. Wahrscheinlich werden unsere Forderungen bei vielen Mitgliedsstaaten zumindest auf Vorbehalte treffen. Wir kennen dieses Reaktionsmuster solange es die EU gibt. Es muss daher unser Ziel sein, heute im Konvent die größtmöglichen Erfolge zu erzielen. Wichtig ist in jedem Fall, dass wir entscheidende Integrationsschritte erreichen und viele unserer sechs Forderungen durchbekommen.

<http://ge.tt/9x75SsE1>

(Glückslink)

Ablauf des Konvents



Phasen	Was passiert im Konvent?
Vormittag	Studium des eigenen Rollenprofils, Hintergrundgespräche mit anderen Konventsmitgliedern, weitere Argumente für die eigenen Positionen suchen, Gegenargumente anderer Teilnehmenden erahnen und dazu Gegenpositionen entwickeln
Nachmittag	
Eröffnung	Eröffnungsrede des Konventspräsidiums (Spieleitung)
Grüne Verhandlungsphase (Institutionelle Forderungen)	Beide Forderungen der EU-Kommission werden verhandelt. Jede Forderung (egal ob mit oder ohne Kompromiss) muss einstimmig im Konvent beschlossen werden.
Auswertung grüne Verhandlungsphase	Nach jeder Forderung gibt es eine Auswertung nach dem unten stehenden Bewertungssystem durch das Konventspräsidium
Blaue Verhandlungsphase (Entwicklung der Unionsbürgerschaft)	Beide Forderungen der EU-Kommission werden verhandelt. Jede Forderung (egal ob mit oder ohne Kompromiss) muss einstimmig im Konvent beschlossen werden.
Auswertung blaue Verhandlungsphase	Nach jeder Forderung gibt es eine Auswertung nach dem unten stehenden Bewertungssystem durch das Konventspräsidium
Gelbe Verhandlungsphase (Langfristige Ziele für die EU 2050)	Beide Forderungen der EU-Kommission werden verhandelt. Jede Forderung (egal ob mit oder ohne Kompromiss) muss einstimmig im Konvent beschlossen werden.
Auswertung gelbe Verhandlungsphase	Nach jeder Forderung gibt es eine Auswertung nach dem unten stehenden Bewertungssystem durch das Konventspräsidium
Abschluss	Vorstellung Abschlussdokument und Schlusswort durch das Konventspräsidium – anschließend Evaluation im Seminar

1. Institutionelle Forderungen



Forderung
1.1

1.1 Benennung einer europäischen Hauptstadt

Die Europäische Kommission fordert die Schaffung einer europäischen Hauptstadt. Diese Hauptstadt soll Brüssel sein. In Brüssel konzentriert sich ohnehin schon ein Hauptteil der Arbeit der Europäischen Union. Brüssel als europäische Hauptstadt wird alleiniger Dienstsitz aller europäischen Institutionen (so sollen z. B. das Europäische Parlament aus Straßburg oder der Europäische Gerichtshof aus Luxemburg nach Brüssel verlegt werden).

Forderung
1.2

1.2 Einführung eines direkt gewählten EU-Präsidenten

Die Bürger_innen der EU sollen in einer Direktwahl den „Präsidenten der Europäischen Union“ bestimmen. Dieser Präsident soll als repräsentatives Oberhaupt der Europäischen Union fungieren und symbolische Funktionen haben. Ein geeinigtes Europa braucht eine Identifikationsfigur. Der vorgeschlagene Präsident kann diese identitätsstiftende Wirkung haben.

2. Entwicklung der Unionsbürgerschaft



Forderung
2.1

2.1 Aufbau eines europaweiten WLAN-Netzes, das für alle EU-Bürger_innen frei zugänglich ist.

Die Kommission möchte, dass alle Bürger_innen der EU jederzeit und an jedem Ort in Europa freien Zugang zum Internet haben. Die Kommission erwartet sich von dieser Maßnahme eine Steigerung der politischen Partizipation sowie der Bildungs- und Berufschancen gerade auch für Menschen in ländlichen Gebieten.

Forderung
2.2

2.2 Schaffung eines obligatorischen „Europäischen Sozialen Jahres“ (ESJ)

Die Einführung des „Europäischen Sozialen Jahres“ (ESJ) ist die logische Reaktion auf das Bedürfnis von jungen Menschen nach einer Orientierungsphase zwischen Schule und Berufsleben. Das ESJ ist verpflichtend für alle EU-Bürger_innen nach Abschluss der schulischen Laufbahn. Die Verpflichtung soll gewährleisten, dass alle jungen Menschen in Europa über ein Mindestmaß an sozialer und interkultureller Kompetenz verfügen.

3. Langfristige Ziele für die EU 2050



Forderung
3.1

3.1 Europaweiter Ausstieg aus der zivilen Atomtechnologie

Die Kommission fordert, dass die EU aus der zivilen Atomnutzung aussteigt, da diese Technologie zu viele Risiken birgt. Europa sollte hier als Vorbild in der Welt voranschreiten und diesen Schritt machen, um auch andere Länder zu einem Ausstieg aus dieser gefährlichen Technologie zu ermutigen.

Forderung
3.2

3.2 Finalität der EU – Klarstellung der Grenzen der EU?!

Um Klarheit für die langfristige Entwicklung der Europäischen Union zu bekommen, fordert die Kommission, dass der Konvent eine Entscheidung darüber trifft, wo die Grenzen der EU tatsächlich liegen.

Bewertungssystem (Kommission)

Steineverteilung nach jeder abgeschlossenen Forderung (6 Forderungen insgesamt)



Im Anschluss an jede durchverhandelte Forderung findet im Konvent eine Reflexionsphase statt. Jedes Rollenprofil bewertet das eigene Abschneiden. Das bedeutet: Jede Rolle gleicht die eigene Ausgangsposition mit dem tatsächlichen Verhandlungsergebnis ab. Jede Rolle bewertet ihren eigenen Erfolg anhand folgender Kriterien und erhält entsprechend viele Steine vom Konventspräsidium zugeteilt:

Keinen Stein („Nichts“: 0 % erreicht)	Einen Stein („Na ja“: 25 % erreicht)	Zwei Steine („Das war gut“: 75 % erreicht)	Drei Steine („Brilliant“: 100 % erreicht)
---	--	--	---

Wir haben in der Verhandlung unsere Position überhaupt nicht durchsetzen können. Das vereinbarte Ergebnis ist das komplette Gegenteil von dem, was wir eigentlich wollten. Unser Volk und die Presse werden uns für dieses Ergebnis teeren und federn. Das sollte nicht noch einmal passieren.	Wir sind unzufrieden. Wir konnten uns nicht wirklich durchsetzen, haben aber hin und wieder kleinere Verhandlungserfolge erzielen können. Das werden wir zu Hause schwer verkaufen können, es ist aber keine totale Blamage. Es wäre gut bei einem anderen Punkt mehr herauszuholen.	Hut ab, das war solide politische Verhandlungskunst. Wir konnten uns in weiten Teilen mit unserer Position durchsetzen, auch wenn wir kleinere Zugeständnisse machen mussten. Nach unserer Heimkehr treten wir reinen Gewissens vor unsere Landsleute und die Presse. Weiter so!	Wir sind der Fels in der Brandung. Nichts konnte uns beirren oder umstimmen. Wir haben unsere Position perfekt umgesetzt – Erdbebensieg! Die Wiederwahl zu Hause kann uns keiner mehr nehmen und die Presse wird uns zu Recht feiern.
--	--	--	---

Übersicht Steinverteilung / eigenes Verhandlungsergebnis

	0 %	25 %	75 %	100 %	
Forderung 1.1					
Forderung 1.2					
Forderung 2.1					
Forderung 2.2					
Forderung 3.1					Steine gesamt
Forderung 3.2					